

Unsere Liste Unser Programm



ZUHAUSE VIEL VOR

Wie unterstützen und begleiten wir die 27 Gemeinden im 21. Jahrhundert?

- 1. Martin Schmitt**
Gärtner und Ergotherapeut, 55 - Monreal
- 2. Herbert Schmitt**
Elektromeister, 66 - Boos
- 3. Ruth Rebell**
Künstlerin, Lehrerin i.R., 70 - Ettringen
- 4. Christoph Theuring**
Dipl.-Ing., Informatiker, 63 - Virneburg
- 5. Beate de Almeida**
Biolandwirtin, IT Beraterin, 56 - Bermel
- 6. Hans-Jürgen Vogel**
Industriekaufmann, 67 - Boos
- 7. Katrin Philippi**
Physiotherapeutin, 56 - Kottenheim
- 8. Maria Henke**
Schülerin, 19 - Monreal
- 9. Heide Schmitt**
Sozialpädagogin i.R., 70 - Boos
- 10. Bernd Traut** Ergoth. 55 - Ettringen
- 11. Birgit Schmitt-Henke** 57 - Monreal

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEINLAND-PFALZ



**HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.**

VG Vordereifel

Thema MOBILITÄT

v.l.S.d.P. Herbert Schmitt, Kehrstr. 18, 56729 Boos
alle Fotos © B. Mercier

**Martin
Schmitt**
55, Gärtner und
Ergotherapeut
Monreal



Thema MOBILITÄT

Wir engagieren uns für einen attraktiven, öffentlichen Personenverkehr und eine intelligente Vernetzung aller Verkehrsträger wie z. B. Mitfahrbänke, Bürgerbus, Carsharing und Radwegenetze.

Die Bürgerinnen und Bürger brauchen eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Für eine nachhaltige Entwicklung ist eine menschen- und umweltverträgliche Verkehrspolitik unverzichtbar. Wir wollen die Verkehrswende und die Schaffung einer neuen Mobilitätskultur.

- Maßnahmen zum Ausbau des öffentlichen Personenverkehrs sind ein wichtiges Mittel zur Steigerung der Lebensqualität; wir sind für die Einführung von Sozialtickets: der ÖPNV muss allen Menschen offen stehen;
- Wir wollen den Ausbau des Radwegenetzes nicht nur unter dem Gesichtspunkt "für Touristen*innen" sondern auch "für Bürger*innen" als Alternative zum Transportmittel Auto; die Radwege sollen sicher und attraktiv sein und Radschnellwege müssen (aus)gebaut werden; Mobilitätspunkte, an denen der Umstieg zwischen den einzelnen Verkehrsmitteln bequem, schnell und einfach ermöglicht wird, sollten eingerichtet werden;



**Herbert
Schmitt**
66, Elektromeister
Boos

- Für die weitere Förderung der Elektromobilität ist eine flächendeckende Lade-Infrastruktur notwendig, nicht nur sehr viele Tourist*innen werden zukünftig mit Elektrofahrzeugen (eAutos, eBikes, eRoller u.s.w.) unterwegs sein;
- Wir propagieren, dass in Ortschaften durch Tempo-reduzierung auf Tempo 30 Lärm und Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger reduziert werden.